

	178. Vollversammlung der AK Wien vom 09.11.2022
Liste Perspektive	
Antrag Nr. 02	<i>Corona Subventionen für landwirtschaftliche Betriebe</i>
Annahme	Ausschuss Wirtschafts- und Finanzpolitik

Die AK hat in allen ihren Stellungnahmen zu den Corona Subventionen für landwirtschaftliche Betriebe eine kritische bzw ablehnende Haltung eingenommen. Die AK konnte ich ihren Analysen deutlich darstellen, dass Corona-Hilfen und andere zusätzliche Subventionen, die ohne den Nachweis eines tatsächlichen Einkommensrückgangs in der Landwirtschaft ausgezahlt wurden, zu Übergewinnen führten. Konkret wurden die Einkommensanalysen für 2021 und 2022 veröffentlicht und dargestellt, dass zusätzliche Fördergelder zu Übergewinnen in der Branche geführt haben. Weiters ist ein Fachmagazin an die AK herangetreten und hat ein Interview veröffentlicht, in dem dargestellt wurde, dass der Agrarsektor von den hohen Preisen – und daher auch von der Teuerung – profitieren konnte. Durch zusätzliche Fördergelder wurden die, aufgrund der gestiegenen Agrarpreise erwirtschafteten Gewinne erhöht, da die Produktionskosten weniger stark stiegen als die Einnahmen. Für das Jahr 2022 errechnete die Statistik Austria einen Einkommenszuwachs für den Landwirtschaftssektor von durchschnittlich 25,6 %.